



Fortbildung der Region Hessen

Personzentrierter Waldspaziergang: professionelle Beratung in naturnahen Settings gestalten.

Wie verändert sich das Erleben,
wenn wir die gewohnten
Beratungs- und Therapieräume
verlassen?

Die Referentin:
Angela von Manteuffel ist Dipl.-Pädagogin,
Supervisorin* (DGSv), Systemischer
Coach (SG), Visionssucheleiterin und
Wildnispädagogin.

Sie lebt in ihrer Wahlheimat in der
Fränkischen Schweiz und ist als Coach,
Supervisorin, Prozessbegleiterin und
Referentin in den Feldern Beratung,
Erwachsenenbildung, Jugendhilfe, Schule
und Jugendstrafvollzug beruflich unterwegs.

Kontakt: post@picus-praxis.de

Veranstaltungsort:
Hofgut Wickstadt
61194 Niddatal-Wickstadt

Termin:
3. Oktober 2022, 11 bis 15 Uhr

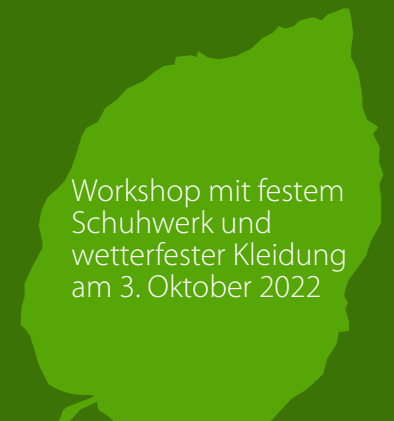
Teilnahmegebühr:
für GwG-Mitglieder und GwG-
Weiterbildungsteilnehmende 80,00 €
für Nicht-Mitglieder 120,00 €

Anmeldung und weitere Informationen:
GwG | Gesellschaft für Personzentrierte
Psychotherapie und Beratung e.V.
Melatengürtel 127 | 50825 Köln

Telefon 0221 925908-50
fortbildung@gwg-ev.org | www.gwg-ev.org

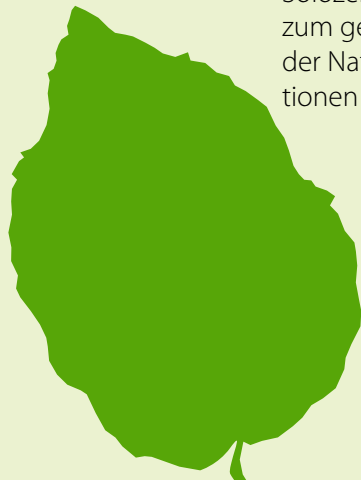


Workshop mit festem
Schuhwerk und
wetterfester Kleidung
am 3. Oktober 2022



Personenzentrierter Waldspaziergang.

Menschen, die andere Menschen in Therapie, Beratung, Coaching und Supervision begleiten, erkunden gemeinsam, was sich außerhalb gewohnter Settings entwickeln kann.



In supervisorischen, therapeutischen, beraterischen Prozessen kann es bereichernd sein, das Setting gezielt unter freiem Himmel zu verlegen. Bereits der bewusste Wechsel vom geschlossenen Gebäuderaum hinaus in den offenen Naturraum stellt eine besondere Möglichkeit dar, um aus Alltagsroutinen und betriebsamem Beschäftigtsein hervorzutreten, innezuhalten, gegenwärtig zu sein, gewahrt zu werden – und bei sich selber anzukommen.

Im Wald unterwegs zu sein wirkt positiv auf unser Selbstbewusstsein. Allein dieses andere „Im-Hier-und-Jetzt-Sein“ lässt beratene Personen neue Sichtweisen und Impulse außerhalb ihrer gewohnten Art des Reflektierens erleben. Erkenntnisse und Lösungen außerhalb der gewöhnlichen Denkbahnen werden sichtbar. Dies wird als erfrischend und motivierend erlebt. Beratende profitieren vom eigenen Naturerleben und vielfältigen Optionen des natürlichen Beratungssettings, um Prozesse kreativ anzuregen und zu unterstützen.

Wesentlich für die Fortbildung werden Impulse für gezielte Wahrnehmungsübungen, zum Einsatz von Methoden und für den Wechsel zwischen begleitender Gesprächsführung und Sequenzen mit forschenden Solozeiten sein. So erzeugen wir einen Unterschied zum gewöhnlichen Spaziergang und integrieren die in der Natur gemachten Erfahrungen und Selbstexplorationen in weitere Schritte im Entwicklungsprozess.

Die Fortbildung
hat einen Umfang von fünf Unterrichtseinheiten.

- Ankommen ab 10.30 Uhr
- 11 Uhr gemeinsamer Einstieg ins Thema
- Teaching mit Impulsen zum Gestalten des Settings
- Selbsterfahrung mit Zeit im Wald (in Dyaden)
- Reflexion und Austausch
- Ideen des Transfers in die eigene Praxis
- 15 Uhr Ende der Fortbildung mit der Referentin

Danach haben wir als Teilnehmende Raum und Zeit für den kollegialen Austausch und Begegnungen.

Der Seminarraum, den wir als Basis für den Personenzentrierten Waldspaziergang nutzen, ist für Selbstversorgung konzipiert. Nach ihrer Anmeldung bekommen Sie weitere Hinweise.

Der Waldspaziergang findet bei jedem Wetter statt. Für warme Getränke ist gesorgt.